



ELISABETH KARSTEN

SPEZIAL NR. 2

Deutschlandaufstellung

30.04.2021

Aktuelle Zukunftspotenziale

BELIMA

BEWUSST LIEBEND MANIFESTIEREN

BELIMA SPEZIAL NR. 2

DEUTSCHLANDAUFSTELLUNG

Aktuelle Zukunftspotenziale

Skript-Version vom 21.05.2022



ELISABETH KARSTEN

Alle paar Monate finden in loser Folge im Rahmen und im Geiste von BELIMA Gruppenaufstellungen statt. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf unser aktuelles Geschehen und die Kräfte, die darin wirken. Schon allein, indem wir gezielt unsere bewusste Wahrnehmung auf einen bestimmten Sachverhalt lenken, zeigen sich Alternativen oder eröffnen sich konkrete Handlungsimpulse. Durch die Gruppengestalt wird das katalysiert und potenziert. Viele von uns empfinden das als Bereicherung. Nicht nur bei der Einschätzung des aktuellen Geschehens, sondern auch bei unserer eigenen Positionierung darin. Sobald es einen neuen Termin gibt, ist dieser auf meiner Webseite zu finden.

Die erste Aufstellung wurde sehr ausführlich protokolliert, dieses Skript ist aus verschiedenen Gründen, die im Folgenden erläutert werden, knapper. Und wie das nächste Protokoll aussieht, wird sich weisen. Wenn ich eines in diesen Zeiten gelernt habe, ist es, dass gestern andere Regeln galten als heute und morgen wieder andere. Und alles wandelt sich stets! Bleiben wir flexibel, aber in unserer Mitte!

Wer Lust hat, BELIMA zu fördern und die Skripterstellung finanziell zu würdigen, kann das hier herzlich gerne tun: [Spenden](#)

Auf diese Weise unterstützen wir uns gegenseitig, neue Möglichkeiten zu finden und zu leben, die Welt, die wir uns alle wünschen, immer mehr zur Wirklichkeit werden zu lassen!

Viel Freude bei der Lektüre und natürlich auch beim bewussten liebenden Manifestieren!

Elisabeth Karsten

INHALT

1. Einleitende Vorbemerkung	5
2. Einstimmung auf die Aufstellungen	7
2.1. Ode an die Freude.....	7
2.2. Fokusmeditation	8
3. Die Aufstellungen	9
3.1. Die erste Aufstellung: Welche Ängste blockieren die deutschen Bürger?	9
3.1.1. Folgende Stellvertreterrollen wurden aufgestellt:	9
3.1.2. Ablauf und Auswertung.....	10
3.1.3. Affirmationstext zur Integration der Erkenntnisse.....	12
3.2. Die zweite Aufstellung: Welche Rolle spielt was und wie bei der Entstehung des Deutschlands, das wir uns wünschen?.....	15
3.2.1. Folgende Stellvertreterrollen wurden aufgestellt:	15
3.2.2. Aufstellungsablauf & Auswertung	17
4. Schlussbemerkung	19
5. Walpurgistribut	22
6. Empfehlenswerte Links	24

1. EINLEITENDE VORBEMERKUNG

Am 30. April 2022 haben wir mit 30 Menschen unsere zweite Aufstellungsveranstaltung zum Thema „Zukunftspotenziale Deutschlands gemacht.“ (Die erste war im November 2021).

Die folgende Beschreibung und Auswertung der beiden Aufstellungen entspringt in erster Linie meinen Erinnerungen und handschriftlichen Notizen, sowie den freundlichen Ergänzungen dreier Teilnehmer via Text und Sprachaufnahmen. Denn in einer Mischung aus Leichtsinn und unbewusstem Widerstand habe ich das Aufnahmegerät, mit dem ich das Gesprochene während der beiden Aufstellungen aufgezeichnet hatte, kaputt und damit die Aufzeichnungen zunichte gemacht. Zum einen war es sicher meinem Unwillen mich selbst hören zu müssen geschuldet – denn ich habe zweifelsfrei die meiste Zeit geredet.

Zum anderen aber gibt es diesen Aspekt, dass es gar nicht klug ist, immer alles haargenau zu protokollieren und zu fixieren. Gerade bei psycho-energetischen Bewegungen ist es manchmal sinnvoller, dass Vergangene, den einstmaligen Zustand wirklich loszulassen und den neuen Status Quo voll zu integrieren. Das, was sich zeigt, ist eine Momentaufnahme. Am nächsten Tag könnte es sich schon wieder anders zeigen. Diesbezügliche Spekulationen hindern uns manchmal an der Verankerung des Neuen. Doch wir können ohnehin immer nur aus dem Augenblick heraus arbeiten - mit dem Bild, das sich uns bietet und den Gefühlen, die sich zeigen. Und wenn ich mich zu sehr bemühe, den Ausgangszustand wieder zu aktivieren und sei es nur für ein besseres Verständnis, lade ich auch einen alten emotionalen Zustand hoch. Damit schwäche ich unter Umständen die Verinnerlichung und Umsetzung des Neuen.

Und kurioserweise war auch mein Vorbereitungsdokument bei der Erstellung dieses Textes nicht mehr auffindbar. Das passiert mir praktisch nie! Ich bin eine Datensicherungsfanatikerin! Glücklicherweise hatte ich jedoch eine ausgedruckte Version verfügbar und das Wesentliche war wiederherstellbar. Doch sind die Störelemente hier schon auffällig und sie setzten sich im Verlauf der Erstellung auch auf kuriose Weise fort!

Sollte es tatsächlich eine Instanz geben, die verhindern will, dass wir der Wahrheit über uns selbst, unsere Nation und unsere Mentalität auf den Grund gehen, hätte sie gute Arbeit geleistet.

Oder aber, es ist eine Aufforderung noch beherzter in die Zukunft zu schauen und sich vor allem auf das Neue, was da entstehen will zu fokussieren und der Vergangenheit nicht allzu viel Aufmerksamkeit zu schenken. Es geht jetzt vielleicht viel mehr darum, für das offen zu sein, was an altem, uns jedoch neuem Wissen in unser Bewusstsein dringen will. Statt sich an dem „wieso und warum“ der Verwirrungen und Lügen der Vergangenheit zu verhaken.

Aus beiden Gründen habe ich mich bemüht, unser Erleben auf eine Weise wiederzugeben, dass alte Geister nicht unnötig wiederbelebt werden und sich etwaige Interessenten auch im Nachhinein noch gut dem stattfindenden Prozess anschließen können. Ich schildere das Geschehen in der Vergangenheit – denn für die Anwesenden gilt bereits ein neuer Status Quo. Auch wenn es dauert, bis der physisch in unserer äußeren Welt manifester und erkennbarer wird.

Ach ja, und wer nach Lektüre dieses Textes etwas ergänzen, korrigieren oder kommentieren möchte, kann sich gerne bei mir melden und dann werde ich beizeiten eine überarbeitete Fassung bereitstellen!

An dieser Stelle nochmals herzlichsten Dank allen Teilnehmern für das Ermöglichen dieser kraftvollen gemeinsamen Bewegungen mittels systemischer „Feldarbeit“. Danke auch für die schönen Rückmeldungen: die Aufstellungen wurden als berührend, kraftvoll und hoch transformativ empfunden.

Viele Freude nun beim Lesen und Nachempfinden dessen, was am 30. April 2022 in Berlin-Kreuzberg in der Zusammenarbeit von dreißig einander im Herzen und der Sache zugetaner Menschen geschah!

2. EINSTIMMUNG AUF DIE AUFSTELLUNGEN

Um unsere gemeinsame Absicht zu stärken und eine gute energetische Grundlage zu schaffen, haben wir zuerst gesungen und dann eine Fokusmeditation gemacht.

2.1. ODE AN DIE FREUDE

Die Ode an die Freude hatte ich bereits im November für unsere Zwecke umgedichtet. Denn ich suchte etwas, das uns ermöglicht, einen Fokus auf unser Thema herzustellen, ohne unangenehme Gefühle zu wecken. Was bei Fahnen, dem Singen der Nationalhymne oder sonstig folkloristisch-nationalistischen Aktionen möglicherweise der Fall gewesen wäre.

Außerdem ist das Schöne an der Beethoven-Melodie, dass die meisten Menschen sie mögen und sie leicht zu singen ist!

Ode an die Freude

Melodie von Ludwig van Beethoven
Text, frei nach Friedrich Schiller
angepasst an unsere Zeit...

Freude, schöner Götterfunken,
Menschen hier in unsrer Zeit
Wir sind alle liebestrunken
Für den Wandel jetzt bereit.
Unser Zauber bindet wieder
Was der Wahnsinn streng geteilt
Wir erkennen uns als Brüder,
eins in Liebe nah und weit.

Wo bisher noch Angst und Schrecken
Bricht jetzt das Vertrauen hervor
Da wir uns zum Lichte recken
Klingt der Weisheit Lied im Ohr.

Denn wir wissen ohne Frage,
Dass wir göttlich' Wesen sind
Und wir freuen uns auf die Tage
Wenn dies feiert jedes Kind.

Einigkeit und Recht und Freiheit
Waren uns zu lang verwehrt
Doch mit stärkerer Bewusstheit
Wird dies jetzt von uns geehrt
Unser Herzlicht wird uns leiten
Dunkles darf gewesen sein
Friede kann sich jetzt ausbreiten
Achtsam Schöpfen wird jetzt sein.

Tanzen, springen singen lachen
Alles was uns Freude bringt
Werden wir beherzt jetzt machen,
unser Herz in Liebe schwingt.

...und von vorn

2.2. FOKUSMEDITATION

Um unsere Energien und unsere Ausrichtung zu bündeln, leitete ich eine Fokusmeditation mit folgenden Affirmationen an.

Wir vereinen uns heute hier in unserer gemeinsamen Absicht, unserer Vision von einem erlösten, befreiten, kraftvollen Deutschland auf bestmögliche Weise zur Manifestation zu verhelfen.

In unserer Vorstellungskraft ist es bereits Wirklichkeit: Deutschland ist voller bewusster und souveräner Bürger! Es wird bestimmt von einer gesunden Rechtsstaatlichkeit und hat ein würdiges und intelligentes Finanz- Rechts- Bildungs- und Gesundheitssystem. Die Menschen, die in diesem Land leben, werden von Liebe und Frieden geleitet und beherzigen ein gesundes Miteinander. Sie fühlen sich individuell und auch in Gemeinschaft jederzeit wohl, frei und sicher, sowie in der Entfaltung ihrer Potenziale zum Wohle allen Seins wertgeschätzt und unterstützt!

Wir bitten um die Gnade, dass sich hier und heute alles zeigt, was sich durch und mit uns lösen und wandeln lässt. Gerade auch im Angesicht unserer angespannten Weltlage.

Wir öffnen uns für Eingebungen, Erkenntnisse und Impulse und stellen uns in den Dienst dessen, was jetzt durch uns geschehen möchte. Zu unserem Wohle, zum Wohle Deutschlands und zum Wohle allen Seins!

So sei es, wir danken!

3. DIE AUFSTELLUNGEN

Jede Aufstellung hat ungefähr anderthalb Stunden gedauert. Die erste war von intensiven emotionalen Bewegungen begleitet. Die zweite war etwas leichter im Verlauf, aber bescherte uns auch eine Menge Erkenntnisse. In jedem Falle war es, wie schon im November, wieder und doch ganz anders insgesamt eine erhebende und erhellende Erfahrung!

3.1. DIE ERSTE AUFSTELLUNG: WELCHE ÄNGSTE BLOCKIEREN DIE DEUTSCHEN BÜRGER?

Selbst im Ausland ist von „the German Angst“ die Rede, wenn es um die Deutschen geht. Die Deutschen gelten bei internationalen Verhandlungen als zögerlich. Sie haben offenbar Angst vor Risiken, vor Strafen und massiv vor Schuldgefühlen.

Es stellte sich die Frage, wo gehörte diese Angst eigentlich hin? Möglicherweise war sie weit mehr ein Produkt von Suggestion und Indoktrination? Und welche Kraft war durch diese Angst gebunden?

3.1.1. FOLGENDE STELLVERTRETERROLLEN WURDEN AUFGESTELLT:

- 👤 Die „deutsche Angst“
- 👤 Die jüngste erzählte Geschichte: **1900-2022**
- 👤 Die ältere erzählte Geschichte: **vor 1900**
- 👤 Die eigentliche **historische Wahrheit**
- 👤 Die **Installateure dieser Angst**
- 👤 Das **Karma**, das dieser Angst zugrunde liegt
- 👤 Die **Traumata**, die diese Ängste erzeugt und erhalten haben
- 👤 Die **Hauptkraft**, die durch die Angst blockiert ist.

3.1.2. ABLAUF UND AUSWERTUNG

Wie eingangs erwähnt, kann ich das Folgende hier nur skizzenhaft aus der Erinnerung wiedergeben.

Die wesentlichen Bewegungen waren, dass als die historische Wahrheit auf den Plan – und in unser Bewusstsein trat – sich die Geschichte korrigierte. Verdeckte Kraft und Angst verbanden sich und fühlten sich befreit.

Anfangs meldeten auch „die Geschichte nach 1900“, die Traumata und die „verdeckte Kraft“ Beschwerden auf der linken Körperseite – was auf eine Vernachlässigung des Weiblichen bzw. mangelnde Unterstützung durch das Männliche schließen lässt. Unsere Kultur war da offenbar im Ungleichgewicht. Doch diese Symptome verschwanden im Laufe der Aufstellung: alle konnten sich schließlich immer weiter aufrichten.

Des Weiteren verzogen sich die „Installateure der Angst“, die anfangs sehr machtvoll waren, im Laufe der Aufstellung an den Rand – aus dem Kern des Geschehens heraus. Aber sie erklärten auch, dass sie „immer da“ seien und jederzeit bereit, wieder einzugreifen. Indem sich die nunmehr transformierte Kraft-Angst-Trauma-Wahrheits-Gruppe verbündete wanderte das Karma immer weiter heraus und meinte, es sei dabei, sich zu erlösen – wenn wir unser Wissen darüber wieder bewusst leben würden.

Die „Wiedervereinigung“ von der Hauptkraft und dem was sie blockiert hatte – die Angst - verschmolzen schließlich und die Kraft wurde frei. Die Angst löste sich auf.

Damit wandelten sich auch die Traumata zu einem Bewusstsein, dass aus der Opfer-Täterrollen herausgeht. Endlich dürfen die entsprechend Betroffenen aus der ewigen Schuld- und Täterprojektion heraus. Auch heraus aus diesem ewigen Gefühl und dem unbewussten Auftrag, „alles wieder gut machen zu müssen“. Jetzt dürfen sie ihrerseits Hilfe und Unterstützung annehmen und den anderen Nationen (wieder) auf Augenhöhe begegnen und nicht als ewige „Sündenböcke“ und „Büßer“.

Außerdem ist es wichtig, Selbstvergebung für die eigenen Irrtümer walten zu lassen, um nicht immer und immer wieder in alten Rollen fixiert zu werden.

Und genauso auch jenen zu vergeben, die sich „zum Dunkel“ haben verleiten lassen. Und auch das Dunkel darf unbedingt sein, denn es gibt uns die Chance zwischen „gut“ und „böse“ zu wählen. Und daran wachsen wir. Denn diese Wahl bestimmt unsere Position, nicht die eigentliche Existenz von „gut“ und „böse“.

Die meisten Deutschen ertrinken offenbar buchstäblich unter einer Last von persönlichen und überpersönlichen Scham- und Schuldgefühlen. Das musste anerkannt, betrauert und losgelassen werden. So fragten die Traumata, was denn nun aber mit den ganzen Opfern des zweiten Weltkriegs und des Holocaust sei, die könne man doch nicht „so einfach loslassen und vergessen.“ Und die Antwort war: es geht darum, das Schicksal, die Seelenpläne und die seelische Wahl aller Beteiligten zu würdigen und sich davor in Demut zu verneigen. Jedoch nicht ein Leben lang daran festzuhalten, und dafür die eigene Kraft zu missachten oder zu vernachlässigen. Den Opfern ist mit einer Leidenssolidarität nicht gedient, sondern mit einem kraftvollen, freudvollen Leben – auch ihnen zu Ehren.

Daher ist es sehr wichtig in die gesunde Selbstermächtigung und Selbstverantwortung zu gehen und dies jedem anderen zuzubilligen oder auch zuzumuten... Jeder von uns ist Herr über sein Leben und Schöpfer seines Schicksals – wenn wir das zutiefst annehmen können, ändert sich die Sicht auf die Dinge und wir können aus dem Täter-Opfer-Retter-Kreislauf herauskommen.

Die Kraft, die in dieser Angst gebunden war, verstand sich vor allem als „Wandlungs- Wachstums- und Lernbereitschaft“. Sie hatte außerdem eine gute Anbindung an die Erde und den Himmel – die Materie und den Geist (Eine gute Erdung und „Himmelung.“) Sie strebte nach schöpferischer Ausdehnung und Verkörperung von Licht und Liebe.

Die Kraft bestand auch darauf „die Installateure der Angst“ im Blick zu halten – und wollte nicht, dass sie aus dem Kreis aller ausgeschlossen blieben. Doch als der Kreis sich zur Spirale entwickelte, war es für die Kraft in Ordnung. Denn die prüfungsreiche Begegnung mit dem Dunklen ist immer wieder Teil unseres menschlichen Entwicklungsweges.

Bei der Abschlussdiskussion stellte sich auch heraus, dass an einem gewissen Punkt, als sich die „Hauptkraft“ allen zuwenden konnte und das „Karma“ sich schließlich aus der Aufstellung herausbewegte – an den „Installateuren der Angst“ vorbei, für einige die (erlösende) Christusenergie wahrnehmbar war. Diese ist eindeutig Teil unseres aktuellen Heil- und Wachstumsprozesses! Sie muss wieder erkannt, integriert und gelebt werden!

Deutlich war auch, dass die Aufgabe der „Installateure der Angst“ – oder vielleicht auch „dem Bösen“ ist, dass dies uns als Menschen ermöglicht, eine Wahl zwischen gut und böse zu treffen. Überhaupt diese Wahl zu haben ist eine unentbehrliche Voraussetzung für Bewusstseinswachstum, sowie zu lernen, dass das eigene Tun Folgen hat.

In gewisser Weise ist „unser Karma“ die Selbsterlösung. Das „Karma“ meinte auch im Nachhinein, dass es nicht darum gehe Dunkelheit aus dem Universum zu werfen, sondern die Trennung zwischen beidem aufzugeben und sie als Teil eines Ganzen zu betrachten. Das Problem ist auch nicht, dass es Dunkelheit bzw. das Böse gibt, sondern wie wir damit umgehen. Und letztlich geht es darum, dass wir uns selbst vergeben, befreien, erlösen – und uns nicht (mehr) „zum Opfer von Karma“ machen oder machen zu lassen!

3.1.3. AFFIRMATIONSTEXT ZUR INTEGRATION DER ERKENNTNISSE

Hier ein Text mit einigen der Affirmationen, um die aus der Aufstellung gewonnen Erkenntnisse im eigenen Bewusstsein zu verankern. Nehme sich ein jeder davon, was ihm oder ihr stimmig erscheint und ändere und ergänze es nach Belieben, den eigenen aktuellen Impulsen entsprechend!

Die Affirmationen zur Integration des Erfahrenen:

-  Ich danke für alles, was ich heute erfahren und erkennen durfte! Ich danke mir selbst und allen anderen, die dies ermöglicht haben. Mögen sich diese Erkenntnisse auf optimale Weise in mir und durch mich entfalten.
-  Ab sofort lasse ich alle Altlasten, die mich an der wahrhaften, schöpferischen und friedvollen Entfaltung meines Potenzials gehindert, oder

dabei gestört haben hinter mir. Seien es meine eigenen Altlasten, oder die von anderen, egal ob ich sie bewusst oder unbewusst festgehalten habe. Egal, ob ich sie geerbt, anezogen, übernommen oder selbsterzeugt habe. Sie dürfen gewesen sein.

-  All das negative, was mich bewusst und unbewusst belastet und möglicherweise ausgebremst hat, lasse ich in immer mehr Frieden und Vergebung hinter mir. Das ausgediente Alte darf endlich gewesen sein. Ich gehe immer freier und bewusster meinen eigenen Weg der bedingungslosen Liebe auf allen Ebenen und dem guten Neuen entgegen.
-  Ich gebe nun alle unguuten alten Erfahrungen, sowie unguute Rollen anderer in meinem Leben und meine möglicherweise unguute Rolle im Leben anderer zur Transformation frei. Mögen wir alle immer freier werden und uns von unguuten Verstrickungen befreien und unsere negativen Manifestationen erlöst werden. Auf dass alle Beteiligten und Betroffenen immer freier, gesünder und glücklicher werden.
-  Ich vergebe, so gut ich kann, allen Menschen, Wesen und Instanzen, die den dunkelkarmischen Weg gewählt haben und überantworte sie ihrer göttlichen Bestimmung. Ich verneige mich vor ihrem Schicksal und verurteile sie nicht.
-  Ich erkenne an, dass das, was wir „das Böse“ oder „das Dunkle“ nennen, eine absolute Existenzberechtigung hat und in unserem individuellen und kollektiven Bewusstseinswachstumsprozess eine wichtige Rolle spielt. Seine Existenz ermöglicht uns immer wieder die Ausübung unseres freien Willens zwischen dem Lichten und dem Dunklen wählen zu können. Das liegt ganz bei uns! An dieser Verantwortung für unsere Wahl und die Folgen unseres Tuns wachsen wir. Indem wir die Trennung von beidem aufgeben und sie in ihrer Wahrheit als Teil eines großen Ganzen anerkennen, können wir die Dualität verlassen.
-  Ich entscheide für mich, aus dem alten Kreislauf von Täter-Opfer-Retter auszusteigen – er darf gewesen sein. Ich erbitte und erwähle, dass sich dieser Kreislauf in meiner Welt und in meinem Bewusstsein auflöst. Die Dualität darf nun durch mich und in mir ein Ende finden. Ich

bewege mich nun in ein Bewusstsein, eine Welt und eine Lebensweise jenseits davon!

-  Alte menschliche Dynamiken, wie Narzissmus, Co-Abhängigkeit, Missbrauch, sinnlose Gewalt, bewusste und unbewusste Übergriffigkeit und Entmächtigung, Missachtung von Würde, Souveränität und Selbstverantwortung, Mangel, Krankheit und Leid und das zugrundeliegende individuelle und kollektive Karma dürfen sich nun immer weiter auflösen und geheilt werden. Sie werden immer stärker durch Demut und Achtung vor der Schöpfung und der Heiligung des Göttlichen in allen und allem ersetzt. Liebe, Mitgefühl und Freude an der Co-Schöpfung bestimmen immer stärker mein Leben und das Miteinander mit anderen.
-  Ich entscheide mich hiermit bewusst für das Erleben einer guten neuen Zeit, in der Liebe statt Macht herrscht, Fülle statt Mangel, Freude statt Angst und Miteinander statt gegeneinander. Ich erlaube, dass sich in mir und um mich herum alles löst, heilt und klärt, was das bisher verhindert hat und erlaube, dass diese gute neue Zeit durch mich und in mir manifest werden kann. Ich vertraue, dass wir Menschen nun eine viel bessere Welt erschaffen! Ab jetzt lernen wir immer mehr durch Freude, Fülle und Teilen. Das alte Programm von Erkenntnis durch Leiden, Schmerz und Entbehrung darf gewesen sein.
-  Und ich wünsche mir und allen Menschen, dass wir uns wieder in uns selbst, unserem Herzen, unseren Körpern und dem Land unserer Herzenswahl beheimaten und dort Wurzeln schlagen können. Mögen wir genau dort leben, wo wir uns am besten entfalten und unsere Liebe am kraftvollsten zum Ausdruck bringen können. Möge jeder immer gesünder, freier und glücklicher werden und einen freudvollen Beitrag zur Schöpfung leisten. Denn diese ist nie zu Ende – sie setzt sich permanent durch uns und mit uns fort!
-  Mögen wir den Ruf unserer Seele hören, ihm folgen können und unsere individuellen und kollektiven lichtvollen Potenziale zu unserer Freude und zum Wohle allen Seins immer stärker verwirklichen können!

 Ich entscheide mich für tiefen Frieden, bedingungslose Liebe und die Achtung vor der Schöpfung in mir und um mich herum – in Freude! Und bitte um Segen und Unterstützung, dass sich dies immer stärker und schneller manifestieren kann!

Danke so sei es! So wahr ich (Eigename) bin.

3.2. DIE ZWEITE AUFSTELLUNG: WELCHE ROLLE SPIELT WAS UND WIE BEI DER ENTSTEHUNG DES DEUTSCHLANDS, DAS WIR UNS WÜNSCHEN?

Als zweite Aufstellung entschieden wir uns für einen möglichen Ausblick, wie es mit uns weitergeht.

3.2.1. FOLGENDE STELLVERTRETERROLLEN WURDEN AUFGESTELLT:

Diese spezifischen Aspekte unseres deutschen Volkes:

-  **UNSERE AHNEN** – Die Kraft in unserem Rücken: die Würdigung unseres wahren kulturellen, geistigen, menschlichen Erbes (germanische Kultur), Wissen um Wahrheit des Menschseins
-  **HEIMAT** – Das gesunde Land zu unsren Füßen: Vaterlandsliebe, Natur, Ökologie, Landwirtschaft, Gesundheit, gesunde Architektur etc.
-  **UNSERE DEUTSCHE SPRACHE** – Die Kraft in unseren Worten: eine präzise Sprache, die ihre Schöpferkraft zurückgewonnen hat
-  **WISSEN UND WEISHEIT** – Die Kraft in unserer Wissensvermittlung, dem **einstmals hochkarätigen Bildungswesen**, wo jeder Zugang zu dem Wissen erhält, was ihm entspricht, was ihn reizt und seine Potenzialentfaltung unterstützt, Zugang zu Heilwissen und Weisheit
-  **FAMILIENGEIST** – Die Kraft in unseren Herzen: Verbindungsfähigkeit zum Mikro- und zum Makrokosmos, Achtsamkeit, Loyalität, Fairness und Zusammenhalt im Miteinander, aktuell die Bildung von „Herzverbänden“ – d.h.

„Wahlfamilien“, da der Zusammenhalt aus den Biofamilien aktuell dieser Schwingung nicht entspricht.

-  **ERFINDER UND FORSCHUNGSGEIST** – unsere analytischen mentalen Fähigkeiten, **Technologische Errungenschaften**, Schöpferkraft zur Bereicherung der Schöpfung!
-  **„DEUTSCHE TUGENDEN“** – Die Kraft in unsrem Handeln: Gründlichkeit, Beharrlichkeit, Fleiß, Ordnungs- und Strukturliebe, Aufrichtigkeit und Zuverlässigkeit

Außerdem:

-  **Der konstruktive Rebell 1 – sanfter Natur**
(stellt die Komfortzone in Frage und verlässt sie gelegentlich - ist z.B. ungeimpft und trägt keine Maske)
-  **Der konstruktive Rebell 2 – gelegentlich kämpferisch**
Er verlässt die Komfortzone bewusst oft und hat keine Angst vor Auseinandersetzungen, trägt keine Maske und ist z.B. offenkundig gegen Impfungen und bereit, seinen Standpunkt sachkundig zu erklären)
-  **Der konstruktive Rebell 3 – kämpferischer Natur**
(hält sich dauerhaft außerhalb der Komfortzone auf und ist in stetem Kampfmodus - verklagt z.B. Pharmaunternehmen und die Regierung wegen Betrugs...)
-  **Potenzielle Einwirkung „von außen“ 1: das Militär**
-  **Potenzielle Einwirkung „von außen“ 2** – irgendeine überraschende hilfreiche Kraft der Intervention – Klimawandel, Aliens, Sonnenstürme, oder?
-  **Das erlöste Deutschland**, das wir uns wünschen am Ende der Zeitachse, repräsentiert von einem Mann und einer Frau

Und die Zeitachse bestand aus beschrifteten Din 4 Blättern für jedes Quartal, die wir in der passenden Reihenfolge auf den Boden geklebt hatten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter von 2022-2024.

3.2.2. AUFSTELLUNGSABLAUF & AUSWERTUNG

Die Stellvertreter suchten sich nach Erhalt ihrer Rollenblätter einen Platz auf der Zeitachse, der ihrem Gefühl nach jenem Moment entsprach, wenn ihre Rollen die meiste Kraft im Zeitablauf haben würde.

Auffällig war, dass sich eine Menge Positionen am Ende des Jahres 2022 wiederfanden. Während im Sommer dieses Jahres mit etwas Mühe nur der sanfte Rebell und der „Familiengeist“ aktiv waren. Offensichtlich ist das wichtigste derzeit, dass sich Gruppen Gleichgesinnter (über Herzverbindungen) zusammenfinden, während viele „Bio-Familien“ dem aktuellen Wandel nicht standhalten. Stattdessen bilden sich „Seelenfamilien“ oder „Herzfamilien“. Diese unterstützen sich gegenseitig und können mit ihren vereinten Kräften Dinge bewegen und neues erschaffen.

Doch zum Jahresende 2022 erklärte der Stellvertreter der „konstruktiven Rebell 3“ – jenen, mit kämpferischer Natur - sie würden die „kritische Masse“ erreichen. Sein Gefühl war, dass dann beispielsweise eine Menge Arbeitnehmer in den Streik gehen und immer weniger sich an die unnachvollziehbaren gesetzlichen Vorgaben halten würden.

„Technologie und Erfindergeist“ sind im Sommer 2023 zu beachten – da würden sie massiv an Kraft gewinnen.

Das „Militär“ stellte sich in größerem Abstand zur Zeitachse, mit einem Schwerpunkt in diesem Jahr und meinte, es sei die ganze Zeit da und wirke im Hintergrund. Außerdem würde es gerade seine Rolle von einer „Kampfkraft“, „Kriegsführung“ o.ä. in eine „Schutzkraft“ wandeln, die bei Überschwemmungen zügig organisiert, oder auch Bürger vor Übergriffen schützt.

„Wissen und Weisheit – die Kraft unserer Ahnen“ und die „Deutsche Sprache“ befanden sich relativ am Ende der Zeitachse. Ersteres hatte das Gefühl, immer stärker – wieder – gewürdigt zu werden. Als würden wir uns schließlich auf unser eigentliches ursprüngliches Wissen besinnen. Die Sprache ergänzte, dass auch die wahre Bedeutung unserer deutschen Sprache wieder mehr Aufmerksamkeit bekäme und wieder mehr zum Ausdrücken von Wahrheit genutzt würde. Die Medien würden schließlich wieder die Wahrheit

sagen... Überhaupt gewänne die Sprache in zwei Jahren wieder eine enorme Kraft: wir sind gespannt!

Das erlöste Deutschland – repräsentiert von einem Mann und einer Frau- sahen den Entwicklungen freundlich entgegen. Das Männliche meinte, wenn wir uns schneller entscheiden würden...ginge es noch schneller. Während das Weibliche meinte, es sei alles „in Ordnung“ und mit einer gewissen Selbstverständlichkeit würde es sich manifestieren – denn in uns ist es bereits da! Außerdem zeichnet das „erlöste Deutschland“ eine gesunde Balance von Verstand und Gefühl, Geist und Seele, Mann und Frau, männlich und weiblich aus! Von manchen wird es bereits gelebt. Für andere wird es noch eine Weile dauern, aber irgendwann wird es unser ganzes Land einnehmen.

Die Stellvertreterin der „Deutschen Tugenden“ wünschte sich eine Wandlung – sie nahm sich anfänglich als schwer und an Bewegung gehindert wahr. Die alten Etiketten „Pünktlichkeit, Gründlichkeit, Ordnung etc.“ engten sie ein. Als wir entschieden auch Humor, Leichtigkeit, Freude, Fröhlichkeit, Kreativität etc. als deutsche Tugenden zu würdigen, ging es ihr immer besser.

Die „Interventionskraft 2“ entpuppte sich als eine Art „universeller guter göttlicher Kraft“. Es gibt offenbar auch nicht wirklich eine „Intervention von außen“ – sondern der Wandel kommt aus unserer Mitte durch die Menschen. Immer stärker vereint wenden sie sich von den alten Wegen ab und dem Neuen zu. Nicht immer mit großen Auseinandersetzungen. Die Kraft, die darin liegt, ist eher omnipräsent, „gut und göttlich“ und bündelt sich immer bei jenen, die sich für Freiheit und Bewusstheit einsetzen.

Eine Stellvertreterin meinte, was sie überrascht und beruhigt habe, sei dass der Verlauf der Entwicklungen in Deutschland in den nächsten zwei Jahren vergleichsweise friedlich erscheint. Dennoch befinden wir uns in einem starken nachhaltigen Wandel, der jetzt immer mehr an Kraft gewinnt.

4. SCHLUSSBEMERKUNG

Zum Abschluss tauschten wir unsere Beobachtungen und Erfahrungen aus. Diese sind größtenteils in die Auswertungen mit eingeflossen. Bemerkenswert war außerdem, dass zwei Menschen noch besonders betonten, wie sehr sie die Art unseres Austauschs begrüßten: alle hörten aufmerksam zu, ließen einander ausreden und antworteten nicht voreilig. Jeder wurde in seinem Ausdruck gewürdigt und in seiner Erfahrung geachtet.

Wir sprachen auch darüber, dass für viele von uns es durchaus ein Thema ist, sich mit dem eigenen „deutsch sein“ auseinander zu setzen. Die meisten von uns sind weit vom Nationalstolz etwa eines Amis, eines Franzosen oder eines Engländers entfernt... (das sind bekanntermaßen auch die Siegermächte...)

Einige von uns hatten gewisse Berührungängste und Scham bei der anfänglichen Beschäftigung mit der germanischen Kultur, z.B. Runen und Sprachforschung. Es ist, als ob durch den Missbrauch dessen durch den Nationalsozialismus und das gefühlte, internationale Beharren auf den Deutschen als den ewigen Tätern, was im Nationalsozialismus kulminierte, diese Bereiche stark tabuisiert wurden.

Sich damit zu beschäftigen oder auch nur anzudeuten, dass einen das interessiert, wird oft sofort mit Misstrauen quittiert. Mehr oder weniger subtil wird einem „Deuschtümelei“ oder „eine faschistische Lebenshaltung“ unterstellt. Passend dazu fällt mir ein Witz des jüdischen und amerikanischen Filmmachers Woody Allen ein, der das humorig pointiert zum Ausdruck bringt: „Immer, wenn ich Musik von Richard Wagner höre, habe ich das unbändige Gefühl, in Polen einmarschieren zu müssen...“

Schon allein die Information, dass wir uns bei diesen Aufstellungstreffen mit dem Zukunftspotenzial Deutschlands befassen, weckt in manchen, die davon hören, tiefe Skepsis. Gelegentlich sogar mit dem Beigeschmack einer gewissen Verachtung! Als ob wir verzweifelt unser angeschlagenes National-Ego mit Wühlen im „eigenen Dreck“ aufwerten wollten. So ganz nach Erich Kästner: „Nie dürft ihr so tief sinken, von dem Kakao, durch den man euch zieht, auch noch zu trinken...“ Das machen nur armselige Schwächlinge. Dass es dabei um verleugnete, verborgene und teilweise wohl auch verboten

wirkende Kräfte geht – das erschließt sich uns erst jetzt und ziemlich langsam. Ganz offensichtlich haben wir da noch einen langen Weg vor uns, bis wir entspannt, gesund und natürlich mit unserer eigenen Kultur umgehen können – und dürfen!

Im Nachhinein hörte ich, wie viele von uns bewegende Träume hatten und haben. Diese gehen oftmals über das Persönliche hinaus und wurden teilweise durch die Aufstellung mit ausgelöst. Der stattfindende Wandel ist nun auch über das Persönliche hinaus spür- und erkennbar.

Das Fazit aus den beiden Aufstellungen ist, dass sich in unserem Land und unserer Kultur auch in der Tiefe ein starker Wandel vollzieht. Es scheint, dass tiefe Wahrheiten, die eigene Kraft – individuell und als Gemeinschaft und die Bereitschaft alte Suggestionen, Konditionierungen und Indoktrinationen zu überwinden immer stärker ins Bewusstsein dringen.

Mir wird dabei auch immer deutlicher, dass diese ganze „Nazi-Geschichte“ keineswegs so spezifisch deutsch ist, wie uns immer suggeriert wird. Dieses faschistoide Gedankengut hatte vor und während des zweiten Weltkriegs auch in Spanien (Franco) und Italien (Mussolini) Anhänger. Und in vielen anderen Ländern auch – bis Hitler den Krieg verlor und keiner sich nunmehr mit den Verlierern solidarisieren wollte...

Doch diese letztlich menschenverachtende und schöpferfeindliche Haltung ist übernational. Diese Gesinnung vereint Menschen und Wesen unabhängig von Mentalitäten, Landesgrenzen und Kulturen, wie wir gerade alle feststellen dürfen. Es ist vielmehr ein Bewusstseinsvirus als eine respektwürdige politische Einstellung und kann vielleicht nun dank unserer evolutionären Entwicklungen endlich überwunden werden.

Und schließlich überlege ich, ob ein Aufstellungsprotokoll wirklich so sinnvoll ist. Wie ich eingangs sagte, ist jede Fixierung eine Anbindung an das Vergangene. Dieser Text ist aus Sicht der kosmischen Bewegungen bereits veraltet. Vielleicht geht es darum, dem Fluss des Lebens, dem Akuten, dem was-gerade-geschieht und geschehen möchte, noch mehr zu vertrauen. Sowie auch dem Netzwerk unseres verbundenen Bewusstseins, das viel mehr mitkriegt, als unser Verstand immer meint. Aber der erfasst ja eh immer nur einen Bruchteil des Geschehens. Und wir wollen ja auch immer weiter über

diese bisherigen geistigen Beschränkungen hinauswachsen! Schauen wir, wie's weitergeht!

Gedicht zum Thema Nachruf:

Fichte an jeden Deutschen

**Du sollst an Deutschlands Zukunft
glauben,
an deines Volkes Aufersteh'n;
Laß diesen Glauben dir nicht rauben,
trotz allem, allem was gescheh'n.
Und handeln sollst du so als hinge
von dir und deinem Tun allein
das Schicksal ab der deutschen Dinge
und die Verantwortung wär dein.**

Albert Matthäi

(1853/55 - 1924), deutscher Schriftsteller und
Redakteur

5. WALPURGISTRIBUT

Weil wir als Aufstellungstag den 30. April oder auch Beltane gewählt hatten und von den kraftvollen Energien dieses außergewöhnlichen Tages unterstützt wurden, wollte ich das besondere Datum würdigen und übersetzte und adaptierte einen Text aus dem Englischen. (The Charge of the Goddess).

Die Ladung der Göttin

Frei nach Doreen Valiente und Gerald Gardner

*Lausche den Worten der Großen Mutter, die früher auch Isis, Astarte, Hera, Diana, Freya, Aphrodite Cerredwyn, Arianrhod, Maria, und Brig genannt wurde und noch unendlich viele andere Namen hat.
Sie sagt:*

Zu meiner Lobpreisung sollst du feiern, tanzen, singen,
lachen, schlemmen, musizieren und lieben!
Denn mein ist die Ekstase der Seele!
Und mein Gesetz ist die Liebe zu allen Wesen.
Ich bin die gnädige Göttin, die das Herz mit Freude beschenkt.
Ich gebe dir Wissen um den ewigen Geist auf Erden.
Und über den Tod hinaus gebe ich Frieden und Freiheit und die
Wiedervereinigung mit jenen, die vor uns gegangen sind.

Und dich bitte ich: bleibe deinem höchsten Ideal treu;
halte deine Absichten rein und lasse dich in deinem Streben
durch nichts aufhalten oder ablenken.

Auch verlange ich keine Opfer, denn wisse, ich bin die Mutter alles
Lebendigen, und meine Liebe ergießt sich über die gesamte Schöpfung.
Das ganze Universum ist mein Körper. Ich bin die Schönheit der
grünen Erde, und der silberne Mond zwischen den Sternen.
Ich bin das Geheimnis der Wasser und der Wunsch deines Herzens.
Deiner Seele rufe ich zu: erhebe dich und komm zu mir.

Denn ich bin die Seele der Natur, die das Universum mit Leben erfüllt.
Aus mir geht alles hervor, und zu mir muss alles zurückkehren;
und vor meinem Angesicht, geliebt von Göttern und Sterblichen,
wird sich dein innerstes göttliches Selbst im Rausch
der unendlichen Freude entfalten.

Lass meine Verehrung ein freudvolles Herz sein,
denn wisse, alle Handlungen der Liebe und des Vergnügens
sind mir Würdigung. Sei erfüllt von Schönheit und Stärke,
Macht und Mitgefühl, Ehre und Demut, Heiterkeit und Ehrfurcht.

Und du, der du glaubst, mich zu suchen, wisse, dass dein
Suchen und Sehnen dir nichts nützt, es sei denn du weißt
um dieses Geheimnis: wenn du das, was du suchst,
nicht in dir findest, wirst du es auch niemals außerhalb finden.
Denn wisse, ich bin von Anfang an bei dir gewesen;
und ich bin das, was am Ende vom Verlangen erreicht wird.

Sei gesegnet – und so ist es!

Elisabeth Karsten,

an Walpurgis 2022

6. EMPFEHLENSWERTE LINKS

Ich kann hier nur eine Auswahl liefern – letztlich muss jeder seinen eigenen Impulsen folgen. Ich kann nur empfehlen z.B. mal auf Bitchute, Rumble oder Odyssee Stichworte einzugeben, wie „Deutsche Geschichte“, „Wahrheit deutsche Geschichte“, Deutschland usw. usf. Natürlich ist da auch Schrott dabei, aber sehr viel Wertvolles, das man bei Youtube nie finden wird!

Hier also mal ein Querschnitt von Links, die jeder selbst für sich prüfen und erforschen kann:

AUSSTIEG AUS DEM „SYSTEM“:

BÜCHER

- **Matthes Haug:** Sachliche und kompetente Aufklärung in: Das Deutsche Reich von 1871 bis heute – Rechtliche und historische Grundlagen, Erfahrungsberichte mit Behörden, Chancen und Möglichkeiten für unsere Zukunft. (Amadeus-Verlag Dezember 2020)

WEBSITE

- **Peter Freiherr von Liechtenstein:** www.freiheitdurchwahrheit.com
Peter Freiherr von Liechtenstein gibt auf seiner Webseite Empfehlungen, wie man sich konstruktiv aus unserem missbräuchlichen System ausklinken kann.

DEUTSCHE KULTUR & GESCHICHTE:

VIDEOS

- **Peter Watson:**
Der deutsche Genius - Eine Geistes- und Kulturgeschichte von Bach bis Benedikt XVI (btb 2014)

- **Gerald Hüther:**
Unser Bildungssystem und der Umgang rauben den Menschen die Würde – schleichend (Vortrag)
- **„MarkMobil“** (Social-Media-Kanal):
„Was ist Deutsch?“ → im Telegram-Kanal / auf Bitchute
- **„Das Schwere Erbe“** (Social-Media-Kanal):
„Was ist die deutsche Kultur“ - Eine kluge und kritische Auseinandersetzung mit unserer Kultur – regt auf jeden Fall zum Nachdenken an! (Von 2018) → im Telegram-Kanal / auf Bitchute
- **Axel Burkart:**
Video-Reihe: „Erwachen der deutschen Kulturnation“ von Geisteswissenschaft TV (vom 24.06.2021) → Teil 1 – Teil 2 – Teil 3 – Teil 4
- **Jarid Boosters:**
Video (auf Englisch): Lost Architecture of the German Empire (Before the World Wars) “Old World” Oldest Photographs - Deutschland vor den Weltkriegen – Kirchen, Kathedralen und Dome waren Kraftwerke

BÜCHER

- **Peter Watson:**
Der deutsche Genius - Eine Geistes- und Kulturgeschichte von Bach bis Benedikt XVI (btb 2014)
- **Gerd Schultze-Rhonhof:**
1939 - Der Krieg, der viele Väter hatte – verschiedene Ausgaben (2003 bis 2019)

ARTIKEL

- **Lena Grabowski:**
Würde - Ein schöner Artikel zum Thema Würde auf Sein.de

MENSCHEN

- **Catherine Thurner**,
eine österreichische Künstlerin und Bewusstseinsforscherin, behandelt mit ihren Gesprächspartnern lauter Themen, die unsere Kultur, unser Land und unser Zeitgeschehen betreffen. Es lohnt sich, zu stöbern! Z.B. hier:

Video [TEUTSCHER GEIST AUS DEM URBODEN!](#)

Sie betreibt zwei Kanäle auf Telegram: [Catherines Blick](#) und [Podcast to go](#) und ist auch auf vielen anderen Social Media-Plattformen zu finden. Z. B.:

[YouTube](#) | [Rumble](#) | [Vimeo](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Patreon](#)

- **Raik Garve**
ist auch ein kluger Kopf unserer Zeit - und unserer Bewegung. Es geht u.a. darum, dass wir nicht nur raus aus dem System müssen, sondern das System raus aus uns. Vieles ist Bestätigung dessen, dass wir auch schon festgestellt haben, aber es beinhaltet auch weiteres "Futter fürs Werden":

Video [Einstieg in ein ganzheitliches Bewusstseinszeitalter](#)

Hier der Link zu seiner Webseite: raikgarve.de

- **Sabine Wolf**,
eine deutsche Mystikerin, die leider schon verstorben ist. Hier ein sehr schönes Interview mit ihr:

[Die Welle des Aufstiegs 2017 - Interview mit Astrid Witt](#)

- **William Toel**
Der Mann ist ein bisschen ein Rätsel. Was so ganz genau seine Agenda ist, ob und wer hinter ihm steckt, hat bisher noch keiner zufriedenstellend ergründen können. Doch egal, wie jeder von uns ihn persönlich einschätzen mag, so hat er doch eine gewisse Rolle und sogar ziemlichen Einfluss auf die aktuelle Entwicklung des deutschen Nationalbewusstseins. Es ist lohnend, sich mit ihm auseinander zu

setzen und also ist jede/r angehalten sich seine eigene Meinung zu bilden.

Kostenloses online Flip-Buch: [Die sieben Ungerechtigkeiten](#)

Video: *Deutschland befreit sich, Neue Weltordnung scheitert - Prof. William Toel im Gespräch mit Oliver Janich*

→ [auf Rumble](#) | [auf Odysee](#)

Website: www.williamtoel.de

Social Media Kanäle: [YouTube](#) | [Telegram](#)